

## REISEPROGRAMM LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER BAUERNZEITUNG WESTKANADA

### 1. Tag Zürich – Calgary

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Mittag Direktflug an Bord der Edelweiss Air von Zürich nach Calgary (Flugzeit: ca. 10h, Zeitdifferenz: -8h). In der grössten Stadt der Provinz - und der viertgrössten Kanadas - blüht der Geist des „Wilden Westens“ wieder auf. 1988 wurden hier die Olympischen Winterspiele ausgetragen. Nach der Ankunft in Calgary am späteren Nachmittag erwartet Sie Ihre lokale, deutschsprachige Reiseleitung, welche Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Anschliessend Transfer zu Ihrem Hotel in Calgary. Übernachtung in Calgary (2 Nächte).

### 2. Tag Calgary und Umgebung

Am Morgen fahren Sie nach Didsbury zum Besuch der Milchfarm einer Schweizer Familie mit gegen 100 Jersey Milchkühen. Sie ist 1993 nach Kanada ausgewandert und bewirtschaftet heute einen rund 345 ha grossen Betrieb mit eigenem Futteranbau. Er zählt zur Spitze der kanadischen Jersey-Zucht und ist an verschiedenen westkanadischen Ausstellungen vertreten. Nach einer Kaffeepause auf der Farm geht die Fahrt weiter in die Nähe von Ponoka zum Mittagessen. Am Nachmittag besuchen Sie einen der grössten Milchviehbetriebe Kanadas mit rund 4400 Kühen. Die Tiere werden in Gruppen gehalten, die nach Alter, Grösse, Zustand und aktueller Milchleistung zusammengestellt sind. Eine erfolgreiche Gruppe von Schautieren bringt Top-Ränge und hervorragende Verkaufserfolge. Auf über 1000 ha werden Gerste, Roggen und Luzerne angebaut und die Futtermittel in 1200 bis 3000 Tonnen fassenden Silos gelagert. Der Grundstein wurde 1963 mit 30 Kühen gelegt, der aktuelle Familienbetrieb wurde ab 1990 zum heutigen Umfang ausgebaut und beschäftigt heute 18 Vollzeitangestellte. Anschliessend fahren Sie zurück zu Ihrem Hotel in Calgary zu einem Begrüssungscocktail mit kleinem Imbiss und einer ersten Programmbesprechung. Lehnen Sie zurück und erholen Sie sich von einem ereignisreichen Tag. Individuelles Abendessen in Calgary, Freizeit zum Bummeln und Erkunden der faszinierenden Metropole und ihrer Sehenswürdigkeiten. Übernachtung wie am Vorabend.

### 3. Tag Calgary – Lethbridge

Am Morgen besuchen Sie eine traditionsreiche Ranch mit Bisons. Der Zuchtbestand hat sich von ursprünglich 9 Färsenkälbern, die 1998 von erstklassigen Züchtern in ganz Alberta erworben wurden, auf 35 hochwertige Zuchtbisonkühe und 2 Vatertiere entwickelt. Regelmässige Selektionen stellen sicher, dass nur die besten Zuchtkälber von höchster Qualität produziert. Individuelles Mittagessen unterwegs. Am Nachmittag besuchen Sie einen Rindermastbetrieb. In den 1980er Jahren, als die Getreidepreise immer weiter sanken, entschieden sich die beiden Brüder 1983 auf einen Mastbetrieb mit 1800 Tieren umzusteigen. Ein gewagter Schritt, der sich in der Zwischenzeit auszahlt hat. Am späteren Nachmittag fahren Sie nach Lethbridge. Die Stadt liegt im Süden der Provinz Alberta, am Rande der Prärie nahe der Rocky Mountains und am Oldman River. Anfangs des 20. Jahrhundert wurde hier das Lethbridge Viadukt über das „Oldman River Valley“ gebaut, welches heute noch die längste vollständig aus Stahl errichtete Eisenbahnbrücke der Welt ist. Abendessen und Übernachtung in Lethbridge.

### 4. Tag Lethbridge – Canmore – Banff

Am Morgen steht der Besuch einer 5000 ha Getreidefarm auf dem Programm. Angebaut wird auf bewässertem und nicht bewässertem Land Raps, Senf, Malz, Braugerste, Hartweizen und Weizen sowie Timotheegrass (Weissen-Lieschgras). Dabei kommen modernste Technologie und Automation zum Einsatz. Später fahren Sie zum Buffalo Jump Informationszentrum. Dort, wo die Ausläufer der Rocky Mountains auf die Grossen Prärien treffen, findet man einen der ältesten, grössten und am besten erhaltenen Büffel Jump der Welt. So wird eine Klippenformation genannt, welche die Ureinwohner Nordamerikas nutzten, um Büffel in grossen Mengen zu jagen, indem sie diese über den Abgrund in den Tod trieben. Der Jump wurde über 6000 Jahre genutzt und gehört heute zum UNESCO Welterbe. Anschliessend besuchen Sie eine Hutteriten-Kolonie in der Nähe von Pincher Creek. Die Hutteriten sind eine religiöse Glaubensgemeinschaft, die trotz ihres abgeschirmten Lebens effiziente Landwirtschaft betreibt. Der Name geht zurück auf Jakob Hutter, der Gründer dieser Täufer-Gemeinschaft. Die Lehre und Glaubenspraxis war der Grund, weshalb ihre Mitglieder seit der Gründung im 16. Jahrhundert oft emigrieren mussten. Heute leben die rund 45'000 Anhänger fast ausschliesslich in Kanada und den USA und haben immer noch einen deutschen Dialekt als Muttersprache. Hautnah erleben Sie den Alltag dieser Gemeinschaft und geniessen ein reichhaltiges Mittagsbuffet im Kreise dieser Leute. Gestärkt machen Sie sich auf die etwas längere Fahrt nach Canmore und Banff, wo Sie gegen Abend in der Provinz British Columbia (BC) und somit in einer anderen Zeitzone (-9h) ankommen. Canmore wurde 1884 als Kohleminenstadt erbaut, 1979 blies die Pfeife der Mine zum letzten Mal und signalisierte das Ende einer Ära. Seit die Stadt 1988 Austragungsort für Langlauf und Biathlon an den Olympischen Winterspielen war, wuchs und entwickelte sich Canmore rasant. Übernachtung im nahen Banff, individuelles Abendessen. dessen.

### 5. Tag Banff – Lake Louise – Revelstoke

Am Morgen erwartet Sie eine Orientierungsfahrt in Banff, der sympathischen, bei Touristen sehr beliebten Kleinstadt inmitten des gleichnamigen Nationalparks und umringt von den beeindruckenden Rocky Mountains. Die Gegend wurde 1885 zu Kanadas erstem Nationalpark erklärt, um die heissen Quellen von Banff zu schützen. Fakultativ wird eine Gondelfahrt auf den 2281 Meter hohen Sulphur Mountain angeboten (vor Ort buchbar). Auf dem Gipfel bietet sich Ihnen eine spektakuläre Aussicht auf sechs Gebirgszüge der Rockies. Nach dem individuellen Mittagessen fahren Sie nach Lake Louise am gleichnamigen wunderschönen See mit einer grandiosen Szenerie. Unterwegs machen Sie Halt am Emerald Lake (Smaragdsee). Türkisfarbenes Wasser, erzeugt durch gepulvertes Kalkgestein, macht dem Namen alle Ehre. Der See liegt im Yoho-Nationalpark, ist der grösste der rund 61 Seen und Weiher dieser Region. Anschliessend geht die Fahrt durch den Yoho- und Glacier-Nationalpark. Beide liegen in der Provinz British Columbia. Der 1310 km<sup>2</sup> grosse Yoho-Nationalpark liegt am Hauptkamm der Rocky Mountains und trumpft mit einer fantastischen Seen- und Flusslandschaft auf. Wie es der Name schon sagt, ist der Glacier-Nationalpark bekannt für seine zahllosen Gletscher (über 400). Im Winter fallen hier bis zu 17 Meter Neuschnee, diese Schneefälle zählen zu den ergiebigen der Welt. Mitten durch den Park führt der bekannte Trans-Canada-Highway. Geniessen Sie die atemberaubende Berg- und Gletscherwelt der beiden Nationalparks. Am Abend erreichen Sie Revelstoke, gelegen am Oberlauf des mächtigen Columbia Flusses, dem wasserreichsten Nordamerikas. Der fast 2000 km lange Fluss entspringt in der Provinz BC und mündet bei Astoria (Oregon/USA) in den Pazifik. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Revelstoke.

### 6. Tag Revelstoke – Okanagan Tal – Kelowna

Am Morgen geht es weiter nach Vernon zum Besuch einer historischen Ranch im landschaftlich und landwirtschaftlich eindrücklichen Okanagan-Tal. Sie ist heute eine Art Freilichtmuseum, wurde 1867 gebaut und war damals eine kleine Gemeinde mit Post, einer Schmiede, einer Mühle und sogar einer eigenen Kirche. Viele der originalen Gebäude existieren noch heute. Dort erfahren Sie Interessantes zur Geschichte vom Ranch-Farming. Individuelles Mittagessen. Das Okanagan Tal mit seinem sonnigen und trockenen Klima wird durch prächtige Obstplantagen und intensiven Rebbau geprägt. Auf eine dieser Plantagen führt Ihr nächster Besuch. Dort werden auf 20 ha neben diversen Gemüsesorten Äpfel, Aprikosen und Pfirsiche angebaut. Vor einigen Jahren wurde komplett auf Direktvermarktung umgestellt. Nach der Führung haben Sie Zeit zum freien Erkunden des hauseigenen Marktladens. Anschliessend Fahrt nach Kelowna, der grössten Stadt am Okanagan See. Dort besuchen Sie ein Weingut, welches auf organische Anbaumethoden setzt, mit anschliessender Degustation. Während Ihres Abendessens auf dem Weingut geniessen Sie einen herrlichen Ausblick auf den See, die Bergwelt und die Reben. Übernachtung in Kelowna.

### 7. Tag Kelowna – Chilliwack

Nach einer längeren Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften steht am Nachmittag ein weiterer interessanter Fachbesuch auf dem Programm. Sie besichtigen eine Firma, die die berühmten kanadischen Blockhäuser herstellt. 2017 führte die Firma ein einzigartiges Robotersystem ein. Durch die neue Verarbeitungsweise können die Blockhäuser Modular erstellt werden und vor Ort schneller aufgebaut werden. Dies eignet sich vor allem für schwer zugänglichem Gelände. Anschliessend spazieren Sie zu den Othello Tunnels. Die Tunnels erstrecken sich entlang einer spektakulären Schlucht, die der Coquihalla River im Laufe der Zeit geformt hat. Die Tunnels wurden in den frühen 1910er Jahren als Teil der Canadian Pacific Railway gebaut. Auf dem Weg zu Ihrem Tagesziel Chilliwack machen Sie noch Halt bei den Bridal Veil Falls. Die Stadt liegt im Fraser Valley am gleichnamigen Fluss, ca. 100 km östlich von Vancouver und nahe der Grenze zu den USA. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Chilliwack.

### 8. Tag Chilliwack – Nanaimo (Vancouver Island)

Am Morgen besuchen Sie eine Fischzucht am Chilliwack Fluss. Die Zucht wurde 1981 gebaut, um dazu beizutragen, die Lachspopulationen wieder auf ein historisches Niveau zu bringen. Das Wassereinzugsgebiet des Chilliwack River war über mehrere Jahrzehnte hinweg Schadstoffen ausgesetzt, die die Produktivität und Nachhaltigkeit der Lachse beeinträchtigten. Die Zucht produziert Lachspopulationen für die kommerzielle Fischerei, die Sportfischerei und die Fischerei der First Nations. Darüber hinaus engagiert es sich in der öffentlichen und kommunalen Bildung, in der Verwaltung und Unterstützung verschiedener Regierungsbehörden (einschliesslich der Wiederherstellung von Lebensräumen), im Fischmanagement, in der Bestandsbewertung und in der wissenschaftlichen Forschung. Darüber hinaus profitieren die lokale und nationale Wirtschaft durch die Erhaltung der Fischbestände von dieser kanadischen Lachsressource. Anschliessend besuchen Sie eine Beeren- und Gemüsefarm. Auf 80 ha werden Erd-, Blau-, Bromm- und Himbeeren sowie grüne Bohnen, Zuckermais, Kürbisse und Kartoffeln angebaut. Zum Betrieb gehören eine Bäckerei und ein Markt, wo die frischen Produkte (inkl. Beeren-Weine) der Farm direkt verkauft werden. Individuelles Mittagessen. Anschliessend setzen Sie mit der Fähre von North Vancouver über nach Nanaimo auf Vancouver Island. Vancouver Island ist die grösste nordamerikanische Pazifikinsel und wurde nach dem britischen Seefahrer Georg Vancouver benannt. Auf der Insel leben neben Schwarzbären, Pumas und Wölfen auch Bergziegen, Elche, Kojoten und eine sehr seltene Murretierart. Ein langer Gebirgszug teilt die Insel in die stürmische, zerklüftete Westküste mit fjordartigen Sundgebieten und in die gemässigtere Ostseite. An bevorzugter Lage am Seeweg zwischen Festland und Insel befindet sich deren zweitgrösste Stadt Nanaimo, Abendessen und Übernachtung im Hotel in Nanaimo.

#### **9. Tag Nanaimo – Victoria**

Heute besuchen Sie den Cathedral Grove Park am oberen Ende des Cameron Sees. Der Park wurde geschaffen, um den Bestand der sehr alten, immergrünen Baumart Douglasien zu schützen, welche einzigartig für Vancouver Island ist. Während eines Rundganges können Sie bis zu 800 Jahre alte Riesen bestaunen. Die Parkanlage vermittelt dem Besucher einen Eindruck davon, wie Vancouver Island vor der Ankunft der europäischen Siedler ausgesehen hat. Auf der Weiterfahrt machen Sie Halt in Chemainus, eine Gemeinde, welche traditionell von der Forstwirtschaft lebt und 1858 von Holzfällern gegründet wurde. Nach dem individuellen Mittagessen steht eine Stadtrundfahrt durch Victoria auf dem Programm. Sie ist die Hauptstadt British Columbias und wurde nach der englischen Königin Victoria benannt. Heute geniessen Sie ein Abendessen der besonderen Art in einem beliebten Steak-Restaurant am Hafen von Victoria. Übernachtung in Victoria.

#### **10. Tag Victoria – Vancouver**

Am Morgen unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch das schicke Victoria. Nach dem Mittagessen haben Sie die Möglichkeit, eine Walbeobachtung in Zodiac-Schlauchbooten unternehmen (Fakultative Leistung, ca. CAD 144.00 pro Person/Bezahlung vor Ort). Bei der erlebnisreichen Fahrt mit den schnellen Booten ist Spass garantiert und das Aufspüren der Wale wird zum besonderen Erlebnis. Nach dem individuellen Mittagessen in Victoria besuchen Sie die Butchart Gärten, eine 22 ha grosse Gartenanlage mit vielfältiger, wunderschöner Flora. Bei Sonnenuntergang geht es mit der Fähre zurück aufs Festland und in die drittgrösste Stadt Kanadas, nach Vancouver. Die grösste Metropolregion Kanadas wandelte sich mit der Zeit von einem reinen Dienstleistungszentrum zu einer vielbesuchten Tourismusdestination. Im Jahr 1986 fand hier die Weltausstellung statt, 2010 die Olympischen Winterspiele. Lassen Sie sich verzaubern vom Charme der einzigartigen, multikulturellen Hafenstadt. Individuelles Abendessen auf der Fähre. Übernachtung in Vancouver (2 Nächte).

#### **11. Tag Vancouver**

Am Morgen erwartet Sie eine interessante Stadtrundfahrt durch Vancouver. Dabei dürfen der bekannte Stanley Park mit seinen Totempfählen nicht fehlen, genauso wie der Granville Island Public Market, das restaurierte Hafenviertel unter der Granville Brücke - mit schönem Blick auf die Stadt. Sie besuchen auch die Capilano-Hängebrücke. Die Seilbrücke wurde 1888 gebaut und überspannt den Capilano-Fluss in 170 Metern Höhe und einer Länge von 136 Metern. Sie hängt in einem privaten Parkgelände, welches jährlich zehntausende von Besuchern aus aller Welt anzieht. Anschliessend Zeit zur freien Verfügung zum individuellen Mittagessen, Bummeln und Einkaufen. Ihre Reiseleitung berät Sie gerne. Weitere Sehenswürdigkeiten in Vancouver sind u. a. der Vancouver „Lookout“, ein Aussichtsturm, das chinesische Viertel (Chinatown) mit einem klassischen chinesischen Garten oder der Canada Place, ein mit schneeweissem Zeltdach überbauter Pier. Das Abschiedsabendessen haben wir für Sie an einem besonders spektakulären Ort geplant – im Top of Vancouver Drehrestaurant geniessen Sie die einmalige Aussicht auf die Stadt. Übernachtung wie am Vorabend.

#### **12. Tag Vancouver – Zürich**

Vormittag zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag heisst es Abschied nehmen vom „Land der Weite“. Transfer zum Flughafen und Rückflug an Bord der Edelweiss nach Zürich (Reisezeit: ca. 10h, Zeitdifferenz: +9h).

#### **13. Tag Zürich**

Ankunft am Flughafen Zürich am Vormittag. Individuelle Heimreise.